

Rekordjahr 2017: 5.763 Haushalte modernisierten ihre Ölheizung

Auch 2018 fördert *Heizen mit Öl* den Ölkesseltausch mit bis zu 3.000 Euro

Wien, 3. Jänner 2018 – Die Förderinitiative *Heizen mit Öl* zieht positive Bilanz: Im vergangenen Jahr haben 5.763 Haushalte in Österreich einen Förderantrag zur Modernisierung ihrer alten Ölheizung durch ein neues Öl-Brennwertgerät gestellt – um 4,7 Prozent mehr als im Jahr 2016 und so viele wie seit 2011 nicht mehr. 4.090 Gigawattstunden Energie wurden seit dem Start der Aktion 2009 insgesamt eingespart. Dennoch werden hierzulande noch hunderttausende veraltete Ölheizungen betrieben – der Modernisierungsbedarf ist also noch immer groß. Deshalb fördert *Heizen mit Öl* auch im Jahr 2018 den Umstieg auf hocheffiziente Öl-Brennwertgeräte mit bis zu 3.000 Euro.

Nicht weniger als 5.763 österreichische Haushalte haben 2017 ihren veralteten Ölkessel gegen ein modernes Öl-Brennwertgerät getauscht. Im Vergleich zum Jahr davor – als 5.503 Familien ihre Heizanlage modernisierten – ist das ein Anstieg um 4,7 Prozent. Seit dem Start der Förderaktion *Heizen mit Öl* im Jahr 2009 stellten bereits mehr als 50.000 Haushalte in Österreich einen Antrag auf Unterstützung bei der Erneuerung ihrer Ölheizung.

„Wir haben berechnet, dass dadurch über die Jahre bereits 4.090 Gigawattstunden (GWh) Energie eingespart werden konnten. Das ist so viel wie der gesamte jährliche Energieverbrauch von 236.000 Haushalten“, betont Martin Reichard, Geschäftsführer der *Heizen mit Öl GmbH*. Er zieht zufrieden Bilanz: „Was die Anzahl der Förderanträge betrifft, war 2017 ein Rekordjahr, denn es wurden so viele Anträge gestellt wie seit 2011 nicht mehr. Es ist erfreulich, dass immer mehr Haushalte unsere Förderaktion in Anspruch nehmen. Mit einem Umstieg auf ein modernes Öl-Brennwertgerät senken sie ihren Heizölverbrauch um bis zu 40 Prozent – das wirkt sich positiv auf das Haushaltsbudget und auf die Umweltbilanz aus.“

Modernisierungsbedarf groß

In Österreich heizen rund 760.000 Haushalte mit Öl. „Darunter sind hunderttausende veraltete Heizanlagen. Diese Heizungen arbeiten zwar nach wie vor zuverlässig, jedoch bei weitem nicht mehr so wirtschaftlich wie Geräte der neuesten Generation. Das heißt hier besteht viel Potential für Energieeinsparung“, so Reichard. Der Geschäftsführer der *Heizen mit Öl GmbH* will in den nächsten Jahren noch viele Menschen von einem Ölkesseltausch überzeugen.

Heizöl Gutschein im Wert von EUR 200,- zusätzlich zur Förderung

„Um die Österreicher weiterhin zu motivieren, auf eine effizientere und umweltschonendere Technologie umzusteigen, haben wir die Förderung für den Kesseltausch um ein weiteres Jahr verlängert“, bekräftigt Reichard. Die Initiative *Heizen mit Öl* fördert auch 2018 die Modernisierung einer alten Ölheizung. Für die Erneuerung einer Heizanlage in einem Einfamilienhaus beträgt die Förderung 2.500 Euro. Den Umstieg auf ein modernes Öl-Brennwertgerät in Mehrfamilienhäusern mit drei bis zehn Wohneinheiten vergütet die Initiative mit 3.000 Euro.

Als besonderes Zuckerl erhält jeder Antragssteller, nach positiver Förderzusage und erfolgreicher Modernisierung seiner Anlage, einen Heizöl-Gutschein (für Heizöl extra leicht) im Wert von EUR 200,- geschenkt. Die Aktion gilt für Anträge, die zwischen 1. Jänner und 30. Juni 2018 eingereicht werden und ist einlösbar bei teilnehmenden Heizöl-Händlern.

Für größere Wohnbauten und für Industrie- und Gewerbeanlagen gibt es eine Individualförderung zwischen 5.000 und 25.000 Euro. Die Höhe der Förderung hängt von verschiedenen Kriterien ab, wie dem Gebäudetyp, der Anzahl der Wohneinheiten bzw. der Raumfläche, dem Energieverbrauch der letzten Jahre und den Investitionskosten für die neue Heizanlage. Um die Förderhöhe einfach und kostenlos zu ermitteln, steht der *Förderhöhenrechner* auf der Webseite von *Heizen mit Öl* zur Verfügung.

Über Heizen mit Öl

Heizen mit Öl ist eine Initiative zur Förderung des umwelt- und klimafreundlichen Austausches von alten Ölheizungsanlagen durch moderne, sparsame und effiziente Geräte. Eigentümer der Heizen mit Öl GmbH sind der Fachverband der Mineralölindustrie, das Institut für Wärme- und Oeltechnik, kurz IWO-Österreich, und der Fachverband des Energiehandels.

Ansprechpartner für Rückfragen

Institut für Wärme und Oeltechnik
Sabrina Lackner, M.A.
Corporate Communications & Marketing
Tel.: 01/710 68 99-38
E-Mail: sabrina.lackner@iwo-austria.at
www.iwo-austria.at

Heizen mit Öl GmbH
Mag. Martin Reichard
Geschäftsführer
Tel: 01/710 68 99-35
E-Mail: martin.reichard@iwo-austria.at
www.heizenmitoel.at